

# Einbau- und Betriebsanleitung JUDO JU-WEL Amethyst

Juwelierungsgerät  $\frac{3}{4}$ " –  $1\frac{1}{4}$ "

Gültig für: EU-Länder und Schweiz

Sprache: deutsch

## Zur Juwelierung des Wassers:

**Amethyst-Edelsteine** kräftigen den Allgemeinzustand und lindern nervös bedingte Schmerzen, Verspannungen, Stress, Unruhe und Schlaflosigkeit.

---

### Achtung:

Vor Einbau und Inbetriebnahme die Einbau- und Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!  
Immer dem Betreiber übergeben.

---

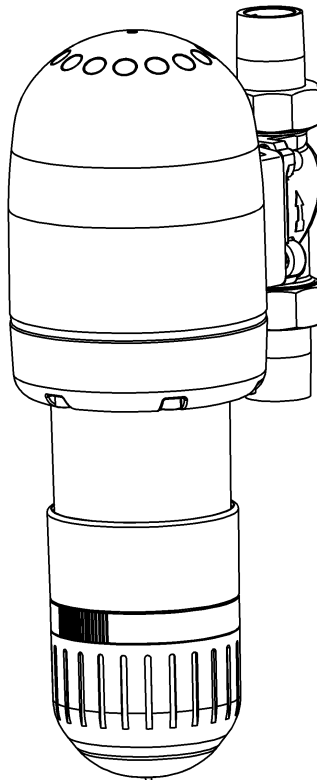


Abb: JUW-A  $\frac{3}{4}$ " –  $1\frac{1}{4}$ "



---

**Anfragen, Bestellungen, Kundendienst**

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Postfach 380

D-71351 Winnenden

e-mail: info@judo.eu

judo.eu

**Hausanschrift**

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Hohreuschstraße 39 - 41

D-71364 Winnenden

**Sehr geehrter Kunde,**  
wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Gerätes entgegengebracht haben. Mit diesem Juwelierungsgerät haben Sie ein Produkt erworben, das sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet.

Dieses Juwelierungsgerät ist für den Einsatz im kalten Trinkwasser bis zu einer Wasser- und Umgebungstemperatur von maximal 30 °C (86 °F) geeignet. Es juweliert das Wasser und überträgt somit die positiven Eigenschaften der Amethyst-Edelsteine auf das Trinkwasser.

Jedes Juwelierungsgerät wurde vor der Auslieferung gewissenhaft überprüft. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundendienst. Siehe Rückseite.

Warenzeichen:

In dieser Unterlage verwendete Warenzeichen sind geschützte und eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

© JUDO Wasseraufbereitung GmbH

D-71364 Winnenden

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung.



## EG-Konformitätserklärung

Dokument-Nr. 313/11.14

Hersteller: JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Anschrift: Hohreuschstr. 39 - 41  
D-71364 Winnenden

**Produktbezeichnung: JUDO JU-WEL Amethyst  
Zentrale Juwelierungsarmatur**

- EG-Richtlinie: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2004/108/EG
- Harmonisierte Norm: Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnormen für Störaussendung und Störfestigkeit EN 61000-6-2  
EN 61000-6-3

Die Einhaltung der EMV-Anforderungen für den Einsatz des Gerätes im Haushalts-/Gewerbebereich und im Industriebereich und die Einhaltung der im Folgenden aufgelisteten Normen und Richtlinien wird hiermit bestätigt (CE-Konformität).

- EG-Richtlinie: Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) 2011/65/EU

Aussteller: JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Ort, Datum: Winnenden, den 24. November 2014

Rechtsverbindliche  
Unterschrift:

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
<b>1. Zu dieser Betriebsanleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1 Verwendete Symbole .....	5
1.2 Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung .....	5
1.3 Verwendete Einheiten .....	5
<b>2. Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>6</b>
2.1 Wasserdruck .....	7
2.2 Hinweis auf besondere Gefahren .....	7
<b>3. Produktangaben</b> .....	<b>8</b>
3.1 Einsatzzweck .....	8
3.2 Verwendete Werkstoffe .....	8
<b>4. Installation</b> .....	<b>8</b>
4.1 Allgemeines .....	8
<b>5. Betrieb</b> .....	<b>11</b>
5.1 Inbetriebnahme .....	11
5.2 Funktionsbeschreibung .....	11
5.3 Wirkungsweise der Edelsteine ..	11
5.4 Revitalisierung .....	13
5.5 Umbauten / Veränderungen / Ersatzteile .....	13
5.6 Betriebsunterbrechung .....	14
<b>6. Störung</b> .....	<b>14</b>
<b>7. Instandhaltung</b> .....	<b>15</b>
7.1 Reinigung .....	15
7.2 Überprüfen der Revitalisierungselektronik .....	15
<b>8. Gewährleistung und Wartung</b> .....	<b>15</b>
<b>9. Datenblatt</b> .....	<b>16</b>
9.1 Typ .....	16
9.2 Ausführungsarten .....	16
9.3 Technische Daten .....	16
9.4 Einbaumaße .....	17
9.5 Lieferumfang .....	17
9.6 Zubehör .....	17
<b>10. Ersatzteile</b> .....	<b>18</b>
<b>11. Kundendienst</b> .....	<b>20</b>

## 1. Zu dieser Betriebsanleitung



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Juwelierungsgerätes verfügbar sein.

Diese Betriebsanleitung soll es erleichtern, das Juwelierungsgerät kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Juwelierungsgerät sicher und sachgerecht zu betreiben. Sie enthält grundlegende Hinweise, die bei Installation, Betrieb sowie Instandhaltung zu beachten sind. Die Beachtung dieser Hinweise hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten zu vermindern und die Zuverlässigkeit sowie die Lebensdauer des Juwelierungsgerätes zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an dem Juwelierungsgerät beauftragt ist, zum Beispiel:

- **Installation**
- **Betrieb**
- **Instandhaltung** (Wartung, Inspektion, Instandsetzung)

Installation und Instandhaltung darf nur durch vom Hersteller autorisiertes Personal erfolgen, das in der Lage ist, die in der Einbau- und Betriebsanleitung genannten Anweisungen und die landesspezifischen Vorschriften zu erfüllen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen.

**Es sind nicht nur die unter dem Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die, unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.**

### 1.1 Verwendete Symbole

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



**ACHTUNG**



Hinweis auf bestehende Gefahren



Warnung vor elektrischer Spannung



Vom Hersteller vorgeschriebene Anziehungsmomente.



Anwendungstipps und andere Informationen

Direkt am Einbaudrehflansch bzw. Juwelierungsgerät angebrachte Hinweise, wie z. B.:

- Fließrichtung (siehe Abb. 1)
- Typenschild
- Reinigungshinweis

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

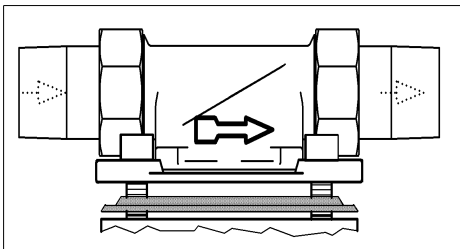


Abb. 1: Einbaudrehflansch

### 1.2 Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung

Im Einzelnen kann die Nichtbeachtung der allgemeinen Gefahrensymbole beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Filters.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.
- Gefährdung von Personen und Umgebung durch Leckage.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung und deren Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Juwelierungsgerät zur Folge haben.

### 1.3 Verwendete Einheiten

Abweichend vom Internationalen Einheitensystem (SI = System International) werden folgende Einheiten verwendet:

Einheit	Umrechnung
°F	$^{\circ}\text{F} = 9/5^{\circ}\text{C} + 32$
bar	$1 \text{ bar} = 10^5 \text{ Pa} = 0,1 \text{ N/mm}^2$
3/4"	DN 20
1"	DN 25
1 1/4"	DN 32

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Installation und die Nutzung des Juwelierungsgerätes unterliegen jeweils den geltenden nationalen Bestimmungen.

Neben der Betriebsanleitung, den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

**Das zu behandelnde Wasser muss der europäischen Trinkwasserrichtlinie entsprechen!**

Vor einer Nutzung mit Wasser anderer Qualität bzw. mit Zusätzen ist unbedingt mit dem Hersteller/Lieferer Rücksprache zu halten!

Das Juwelierungsgerät ist für den Einsatz im kalten Trinkwasser bis zu einer Umgebungstemperatur von maximal 30 °C geeignet.

Er ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln in Deutschland hergestellt.

Das Juwelierungsgerät darf ausschließlich wie in der Betriebsanleitung beschrieben genutzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Es bestehen zusätzliche Gefahren bei nichtbestimmungsgemäßer Verwendung und bei Nichtbeachtung der Gefahrensymbole und Sicherheitshinweise. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung.

Vor einer Nutzung des Juwelierungsgerätes außerhalb der in der Betriebsanleitung aufgeführten Einsatzgrenzen ist unbedingt mit dem Hersteller/Lieferer Rücksprache zu halten.

Die Juwelierungsgeräte sind nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen!

**Funktionsstörungen umgehend beseitigen lassen!**

## 2.1 Wasserdruck

Der Wasserdruck sollte zwischen 1,5 bar und 10 bar liegen.



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Bei einem **Wasserdruck über 10 bar** muss ein Druckminderer **vor** dem Juwelierungsgerät installiert werden (siehe Abb. 2). Liegt der Betriebsdruck über 10 bar, kann dies zu Betriebsstörungen führen.

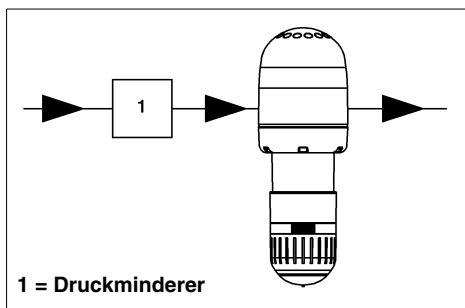


Abb. 2: Druckminderer vor dem Juwelierungsgerät



Bei einem **Wasserdruck von 5 bar bis 10 bar** empfehlen wir, einen Druckminderer zu installieren.

## 2.2 Hinweis auf besondere Gefahren

### 2.2.1 Elektrische Geräte / Einrichtungen



Es dürfen sich keine elektrischen Leitungen und Geräte unterhalb oder in unmittelbarer Nähe des Juwelierungsgerätes befinden!

Elektrische Geräte / Einrichtungen, die nicht spritzwassergeschützt sind und sich in der Nähe des Juwelierungsgerätes befinden, können durch Wasser, das bei unsachgemäßer Verwendung aus dem Juwelierungsgerät austritt, beschädigt werden.

Sind die elektrischen Geräte / Einrichtungen an die Stromversorgung angeschlossen, kann es außerdem zu einem Kurzschluss kommen. Für Personen besteht in diesem Fall die Gefahr eines Stromschlages. In der Nähe befindliche elektrische Geräte / Einrichtungen müssen deshalb spritzwassergeschützt sein bzw. den gesetzlichen Vorschriften für Nassräume entsprechen (IP44).

## 3. Produktangaben

### 3.1 Einsatzzweck

Das Juwelierungsgerät ist für den Einsatz im kalten Trinkwasser bis zu einer Wassertemperatur von 30 °C (86 °F) geeignet.



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Einsatzbeschränkungen siehe Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“.

#### TÜV NORD Prüfzeichen



Abb. 3: TÜV NORD Prüfzeichen

Das Juwelierungsgerät ist baumustergeprüft durch die TÜV NORD CERT GmbH und ist berechtigt, das TÜV NORD Prüfzeichen „Baumuster geprüft“ zu tragen. (siehe Abb. 3).

### 3.2 Verwendete Werkstoffe

Die zur Verwendung kommenden Werkstoffe sind gegenüber den im Trinkwasser zu erwartenden physikalischen, chemischen und korrosiven Beanspruchungen beständig und werden in Anlehnung an die Normen DIN EN 13443-1 und DIN 19628 (statische und dynamische Druckfestigkeit) geprüft. Alle Werkstoffe sind hygienisch und physiologisch unbedenklich. Kunststoffe erfüllen die KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes (UBA). Metallische Werkstoffe erfüllen die Anforderungen der DIN 50930-6 (Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit).

## 4. Installation

### 4.1 Allgemeines



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Die Installation darf nur von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ ist unbedingt zu beachten!

Der Einbau erfolgt nach der Hauswasserstation, dem Filter (DIN EN 13443-1 und DIN 19628) und Druckminderer, weiteren Wasseraufbereitungsgeräten, **aber vor** der Dosierpumpe.

Die Installation muss entsprechend der DIN EN 1717 ausgeführt sein.

Die Rohrleitungen, an die das Juwelierungsgerät montiert wird, müssen das Gewicht des Juwelierungsgerätes sicher tragen können. Gegebenenfalls müssen die Rohrleitungen zusätzlich fixiert bzw. gestützt werden.

Ansonsten kann es zu einer mechanischen Beschädigung der Rohrleitung bis hin zum Bruch kommen. Daraus können größere Wasserschäden resultieren. Personen, die sich in der Nähe des Juwelierungsgerätes aufhalten, sind in diesem Falle durch die größeren Wassermengen einem gesundheitlichen Risiko ausgesetzt.

Zur bequemen Bedienung und Wartung unbedingt die angegebenen Abstände einhalten.



### 4.1.1 Anforderungen an den Einbauort

**Der Raum für die Installation muss trocken und frostfrei sein! Unbefugte Personen dürfen zu dem Juwelierungsgerät keinen Zugang haben!**



**ACHTUNG**



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

- Die Umgebungstemperatur darf 30 °C (86 °F) nicht überschreiten! Bei höheren Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung kann es zu Materialschäden bis hin zum Bruch der Glocke kommen.
- Vor dem Juwelierungsgerät muss ein Absperrventil installiert sein! Damit kann die Wasserzufuhr bei Installation, Wartung, Reparatur und Fehlfunktion des Juwelierungsgerätes unterbrochen werden. Überschwemmungen und größere Wasserschäden an Hauseinrichtungen lassen sich so vermeiden.
- Das Gerät kann in alle handelsüblichen Trinkwasserleitungen eingebaut werden.
- Die Installation des Juwelierungsgerätes vor dem Wasserzähler ist grundsätzlich nicht erlaubt!

### 4.1.2 Einbaulage



**ACHTUNG**



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Das Juwelierungsgerät grundsätzlich in senkrechter Lage ( $\pm 5^\circ$ ) installieren!

### 4.1.3 Montage des Einbaudrehflansches

Die Montage erfolgt mit dem mitgelieferten Einbaudrehflansch.

Der Einbaudrehflansch ist sowohl für waagrechte als auch für senkrechte Rohrleitungen geeignet.

**Der Einbaudrehflansch muss in Fließrichtung installiert werden. Diese ist durch einen eingegossenen Pfeil gekennzeichnet (siehe Abb. 5).**



**ACHTUNG**



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Die Flanschfläche des Einbaudrehflansches muss senkrecht stehen! Der Einbaudrehflansch muss so montiert werden, dass keine mechanischen Verspannungen auftreten! Ansonsten kann es zu einer mechanischen Beschädigung bis hin zum Bruch der Rohrleitung oder des Einbaudrehflansches kommen. Daraus können größere Wasserschäden resultieren.

Personen, die sich in der Nähe des Juwelierungsgerätes aufhalten, sind in diesem Falle durch die größeren Wassermengen einem gesundheitlichen Risiko ausgesetzt.

Beim Einbau ist deshalb darauf zu achten, dass keine großen Kräfte auf Rohrleitung, Einbaudrehflansch und Juwelierungsgerät einwirken.

### 4.1.4 Montage des Juwelierungsgerätes

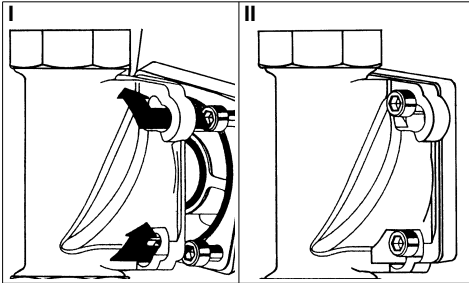


Abb. 4: Einbaudrehflansch mit Bajonett

Der Einbaudrehflansch für das Juwelierungsgerät ist mit Bajonettbohrungen ausgerüstet. Bei diesen Juwelierungsgeräten sind die erforderlichen Dichtungen und Schrauben vormontiert.

#### Die Schrauben nicht lösen!

- Die vier Flanschschrauben M6x25 in die Bajonettbohrung am Einbaudrehflansch stecken (siehe Abb. 4 I).
- Das Juwelierungsgerät im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (siehe Abb. 4 II).
- Die vier Flanschschrauben festziehen.



Das Anziehmoment (ca. 4 Nm) so wählen, dass die Dichtung schließt und das Juwelierungsgerät nicht beschädigt bzw. verspannt wird!

(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

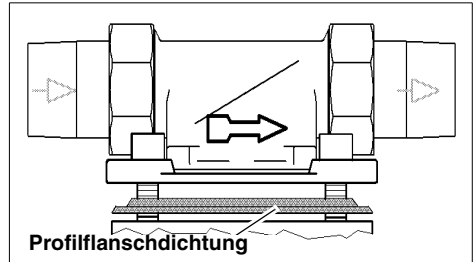


Abb. 5: (siehe Abb. 5)

Das Profil der Profilflanschdichtung muss zum Einbaudrehflansch zeigen (siehe Abb. 5). Wird dies nicht beachtet, kann es zu Undichtigkeiten und zum Austreten von Wasser kommen. Dabei können Wasserschäden an Haus und Einrichtung entstehen.

## 5. Betrieb



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Unbedingt Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beachten!

### 5.1 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme (Erstinbetriebnahme oder Inbetriebnahme nach Wartungsarbeiten) das Juwelierungsgerät mit Wasser **füllen** und **entlüften!**

- Das Juwelierungsgerät nach der Installation durch Öffnen des vorgeschalteten Absperrventils mit Wasser füllen.
- Anschließend die nächste Zapfstelle nach dem Juwelierungsgerät maximal öffnen.
- Durch diese Wasserentnahme wird das Juwelierungsgerät automatisch entlüftet.

#### Revitalisierungselektronik:

In der Abdeckung Elektronik (3) befindet sich eine Revitalisierungseinheit. Sie revitalisiert mittels Licht die **Amethyst-Edelsteine**.

#### Aktivierung:

- Deckel Elektronik (2) an der Unterseite des Juwelierungsgerät abheben.
- Die zwei beigelegten Batterien in den Batteriehalter der Elektronik einlegen. 1,5 V Microbatterien verwenden.
- Harmonisierende Lichtquelle in den Lichtleiter (4) einführen.
- Deckel Elektronik (2) wieder montieren.

Durch Drücken des Tasters (1) wird die Revitalisierung manuell ausgelöst.

Die **Amethyst-Edelsteine** werden automatisch einmal pro Woche revitalisiert.

## 5.2 Funktionsbeschreibung

Das zu behandelte Trinkwasser strömt durch den Einbaudrehflansch in das Juwelierungsgerät. Im Gerät fließt das Wasser durch eine Schüttung aus speziell vorbehandelten **Amethyst-Edelsteinen**.

Dabei findet eine Energie- und Informationsübertragung von den Edelsteinen auf das Wasser statt, das Wasser wird juweliert. Anschließend verlässt das juwelierte Wasser das Gerät wieder über den Einbaudrehflansch.

### 5.3 Wirkungsweise der Edelsteine

**Amethyst-Edelsteine** kräftigen den Allgemeinzustand und lindern nervös bedingte Schmerzen, Verspannungen, Stress, Unruhe und Schlaflosigkeit.

Die spezielle Vorbehandlung der Edelsteine ermöglicht, dass die für diese Edelsteine charakteristischen Eigenschaften besonders effektiv auf das vorbeiströmende Wasser übertragen werden und somit das Wasser juweliert wird.

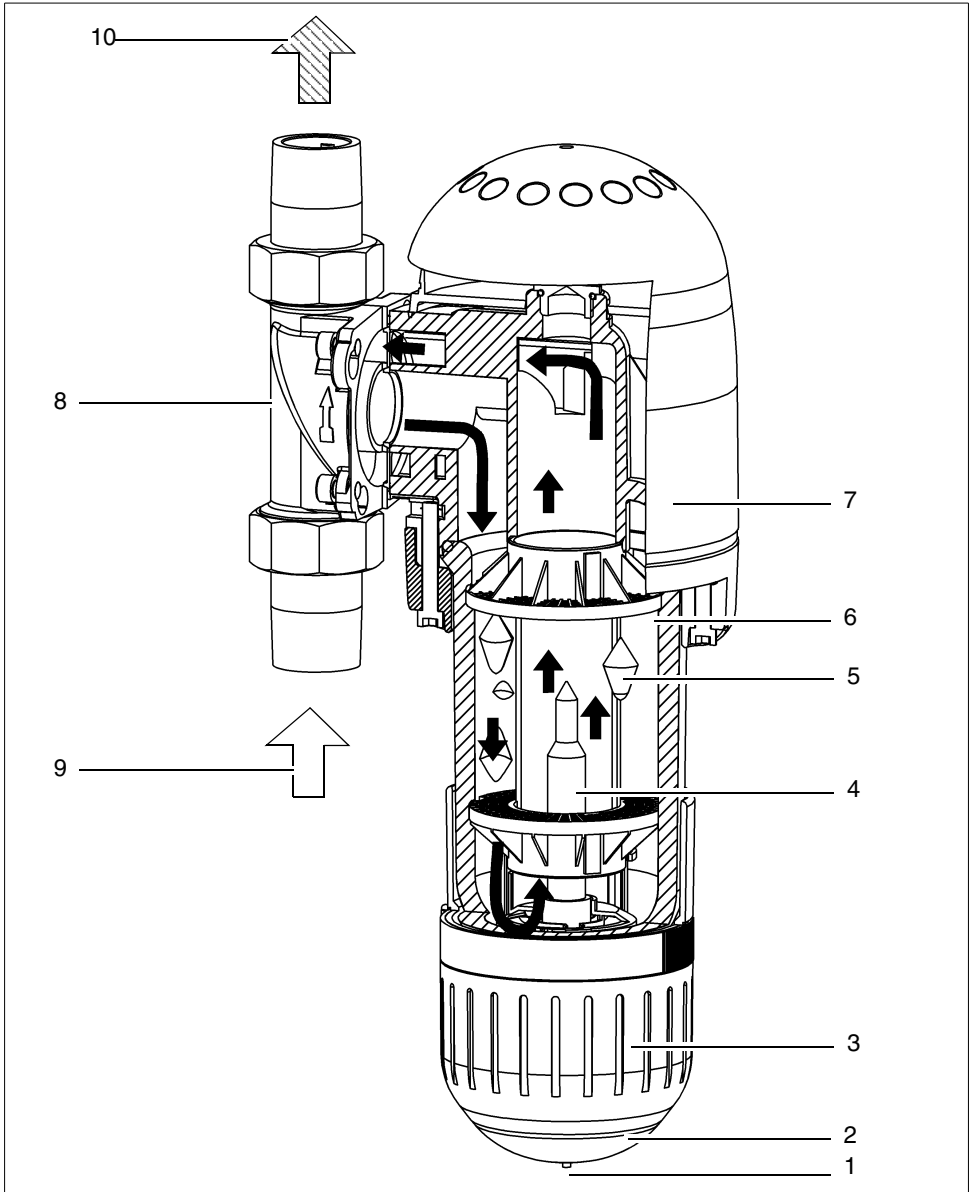


Abb. 6: Funktionsbeschreibung

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Taster</li> <li>2 Deckel Elektronik mit Revitalisierungselektronik und Batteriehalter</li> <li>3 Abdeckung Elektronik</li> <li>4 Lichtleiter</li> <li>5 Edelsteine (Amethyst-Spitzen)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>6 Transparente Glocke</li> <li>7 Abdeckung</li> <li>8 Einbaudrehflansch</li> <li>9 Wasserzulauf</li> <li>10 Juweliertes Wasser</li> </ul> |
|---|--|

## 5.4 Revitalisierung

Um die Wirkung der Steine dauerhaft aufrecht zu erhalten, müssen sie in regelmäßigen Abständen regeneriert (=revitalisiert) werden. Zur Revitalisierung der Edelsteine dient eine speziell mit **Amethyst-Edelsteine** harmonisierende Lichtquelle und damit Energiequelle, mit der die Edelsteine automatisch einmal pro Woche revitalisiert werden. Dieser Vorgang dauert ca. 10 Minuten.

Die Juwelierung des Wassers findet auch während einer Revitalisierung der Edelsteine statt, so dass ein Betrieb ohne Unterbrechung möglich ist.

Zusätzlich zur automatischen Revitalisierung der Edelsteine kann diese auch manuell gestartet werden. Hierzu wird die Taste (1) gedrückt. Eine manuelle Revitalisierung ist in der Regel nicht notwendig, kann aber zu Demonstrationszwecken oder bei besonders hohem Wasserverbrauch durchgeführt werden.

### 5.4.1 Revitalisierungselektronik

Die Revitalisierungselektronik regeneriert die **Amethyst-Edelsteine** mittels einer mit den Steinen harmonisierenden Lichtquelle.

- Die **Amethyst-Edelsteine** werden automatisch einmal pro Woche revitalisiert. Durch Betätigen des Tasters (1) kann dieser Vorgang von Hand ausgelöst werden.
- Erschöpfte Batterien müssen rechtzeitig ausgetauscht werden um eine kontinuierliche Revitalisierung zu gewährleisten.

## 5.5 Umbauten / Veränderungen / Ersatzteile



ACHTUNG



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden!

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Diese können die Funktion des Juwelierungsgerätes beeinträchtigen, zu Undichtigkeiten und im Extremfall zum Bersten des Juwelierungsgerätes führen. Die aufgedruckten Prüfzeichen sind nur bei der Verwendung von Original-Ersatzteile gültig.

### 5.5.1 Wartung / Reparatur



ACHTUNG



Vor Arbeiten am Juwelierungsgerät, die über die reine betriebsbedingte Bedienung hinausgehen, muss das Juwelierungsgerät druckfrei gemacht werden!

Bei Nichtbeachtung kann es durch unkontrolliertes Austreten von Wasser zu Wasserschäden im Haus kommen. Die in den Kapiteln „Installation“ und „Instandhaltung“ genannten Anweisungen müssen genau eingehalten werden.

## 5.6 Betriebsunterbrechung



**ACHTUNG**



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Wenn ein Juwelierungsgerät abgeflanscht oder abgeschraubt werden muss, das Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ unbedingt beachten!

- Die Flanschflächen vor Beschädigungen schützen! Beschädigte Flanschflächen können nicht mehr dicht schließen. Durch austretendes Wasser können infolge davon Haus und Einrichtung beschädigt werden.
- Sicherstellen, dass kein Schmutz in das Juwelierungsgerät gelangen kann! Dieser Schmutz kann bei Wiederinbetriebnahme des Juwelierungsgerätes mit Trinkwasser in Kontakt kommen und an dieses abgegeben werden. Personen, die verschmutztes Wasser aufnehmen, sind gesundheitlich gefährdet.

- Das Juwelierungsgerät frostfrei lagern! Durch Frost kann in Hohlräumen des Juwelierungsgerätes eingeschlossenes Wasser gefrieren. Dabei kann das Juwelierungsgerät mechanisch so beschädigt werden, dass es beim Betriebsdruck undicht wird oder bersten kann. Durch austretendes Wasser können größere Sachschäden im Haus entstehen. Außerdem können Personen, die sich in der Nähe des Juwelierungsgerätes aufhalten, durch abplatzende Teile verletzt werden.
- Bei der Wiederinbetriebnahme des Juwelierungsgerätes wie bei einem neuen Juwelierungsgerät verfahren.

## 6. Störung

**Das Öffnen der Geräte und der Austausch von wasserdruckbelasteten Teilen darf nur durch konzessionierte Personen erfolgen, um die Gerätesicherheit und Dichtheit zu gewährleisten.**

**Hilfe bei Störungen:**

Störung	Ursache	Behebung
Energiequelle leuchtet beim Drücken des Tasters der Revitalisierungs elektronik nicht auf.	Batterie ist aufgebraucht.	Durch neue Batterien ersetzen!
Undichtheiten am Juwelierungsgerät.	Juwelierungsgerät wurde höheren Temperaturen oder Lösungsmitteln ausgesetzt.	Installateur oder nächstgelegenen Kundendienst informieren!
Glocke wird trüb.		
Haarrisse auf der Glocke.		

## 7. Instandhaltung



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Unbedingt Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beachten!

### 7.1 Reinigung



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

**Zur Reinigung von Gehäuse und transparenter Glocke darf nur klares Trinkwasser verwendet werden.**

Haushaltsübliche Allzweckreiniger und Glasreiniger können bis zu 25 % Lösemittel bzw. Alkohol (Spiritus) enthalten.

Diese Substanzen können die Kunststoffteile chemisch angreifen, was zu Versprödungen bis hin zum Bruch führen kann.

**Derartige Reiniger dürfen daher nicht verwendet werden.**

### 7.2 Überprüfen der Revitalisierungselektronik

Die Revitalisierungselektronik kann durch das Drücken des Tasters geprüft werden.

- Leuchtet die Energetisierungsdiode auf, ist die Revitalisierungselektronik funktionsfähig und die Batterien haben noch ausreichend Kapazität. Dieser Batterietest hat keinen Einfluss auf die wöchentliche Revitalisierung.
- Leuchtet die Energetisierungsdiode nicht auf, so müssen die Batterien durch neue auslaufsichere Batterien ersetzt werden.

### Ersetzen der Batterien:

- Den Deckel der Elektronik abheben.
- Die sich im Batteriehalter befindenden Batterien durch neue, baugleiche Batterien (Größe AAA) ersetzen.
- Den Deckel der Elektronik wieder montieren.



Verbrauchte Batterien an einen Vertreiber oder an von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückgeben.

## 8. Gewährleistung und Wartung

Um Ihren gesetzlichen Gewährleistungsanspruch zu erhalten, ist es erforderlich, dass alle 3 - 6 Monate eine Sichtkontrolle erfolgt.

Um den Verfahrenserfolg auch nach der Inbetriebnahme auf viele Jahre zu erreichen, ist eine regelmäßige Wartung der Anlage und der Austausch der **Amethyst-Edelsteine** alle 5 Jahre unerlässlich.

Im Haustechnikbereich ist der Betrieb und die Wartung durch die DIN EN 806-5 geregelt.

## 9. Datenblatt

### 9.1 Typ

JU-WEL Amethyst Juwelierungsgerät

Kurzbezeichnung: JUW-A

### 9.2 Ausführungsarten

Modell	Bestell-Nr.
JUW-A ¾"	8012501
JUW-A 1"	8012502
JUW-A 1¼"	8012503

### 9.3 Technische Daten

Für alle Gerätegrößen gilt:

- Druckverlust: 0,35 bar bei dem in der Tabelle angegebenen Nenndurchfluss.
- Maximale Umgebungs- und Wassertemperatur: 30 °C (86 °F)
- **Das zu behandelnde Wasser muss der europäischen Trinkwasserrichtlinie entsprechen!**
- Gewindeanschluss nach DIN EN 10226-1.

### Nenndruck

Modell	Betriebsdruck	Nenn- druck
JUW-A ¾" – 1¼"	1,5 – 10 bar	PN 10

Der Nenndruck bezeichnet die Druckstufe, nach dem das Juwelierungsgerät die Anforderung nach DIN EN 13443-1 und DIN 19628 erfüllen muss.

### Gewicht

Modell	Gewicht
JUW-A ¾"	3,2 kg
JUW-A 1"	3,5 kg
JUW-A 1¼"	4,0 kg
JUW-A mit JQR ¾" - 1¼"	4,5 kg

### Nenndurchfluss

Modell	Nenndurchfluss bis	Druckverlust bei Nenn- durchfluss
JUW-A ¾"	3,3 m³/h	0,35 bar
JUW-A 1"	4,5 m³/h	0,35 bar
JUW-A 1¼"	5,5 m³/h	0,35 bar



## 9.4 Einbaumaße

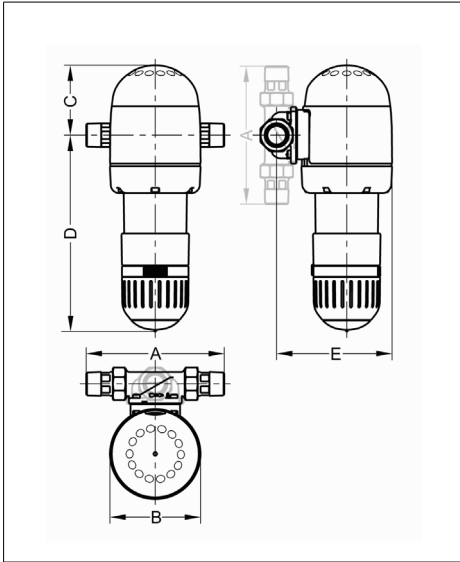


Abb. 7: Einbaumaße

Modell	A	B	C	D	E
JUW-A ¾"	180	100	280	165	130
JUW-A 1"	195	100	280	165	130
JUW-A 1¼"	230	100	280	170	130

Alle Maße in [mm] (siehe Abb. 7)

A = Einbaulänge

B = Höhe oberhalb Rohrmitte

C = Höhe unterhalb Rohrmitte

D = Tiefe

E = Breite

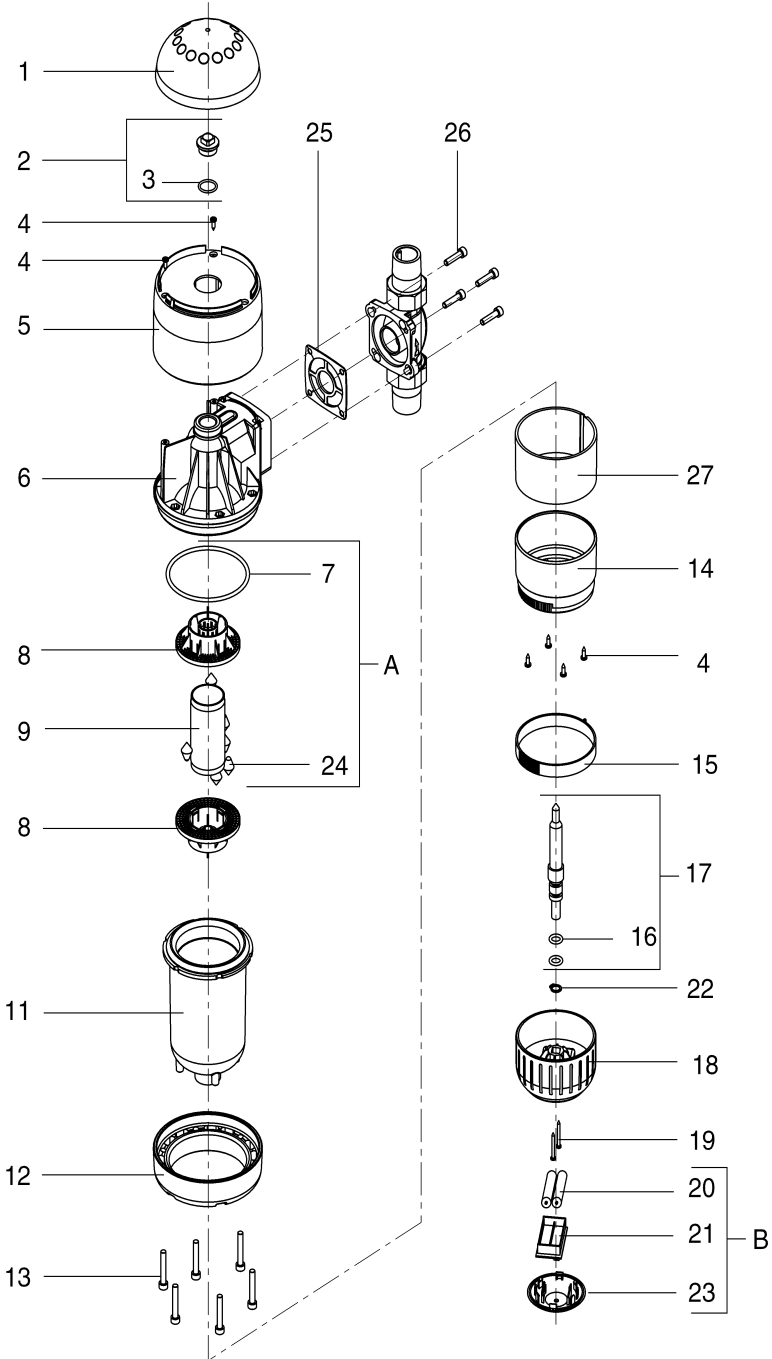
## 9.5 Lieferumfang

- Fertig vormontiertes Juwelierungsgerät
- Einbau- und Betriebsanleitung
- Einbaudrehflansch JQE ¾", 1" oder 1¼" mit Bajonettanschluss und Verschraubung
- 2 x Microbatterien für die Memoelektronik (Größe AAA)

## 9.6 Zubehör

- JUDO QUICKSET- Reihe JQR Bestell-Nr. 8250041. Zur Reihenschaltung zweier Geräte, z. B. Filter und Juwelierungsgerät.

# 10. Ersatzteile



## Ersatzteilliste JU-WEL Amethyst ¾" – 1¼"

Pos.	Benennung (Empfohlenes durchschnittliches Austauschintervall bei Verschleißteil [*])	Stück	Best.-Nr.	VE <sup>1)</sup> / Stück
A	Verschleißteilset Amethyst, (bestehend aus Pos. 7, 24) *****	1	2010330	106
B	Ersatzteilset „Elektronik“ Lichtlader blau (bestehend aus Pos. 20, 21, 23)	1	2270108	81
1	Abdeckung	1	2010312	18
2	Stopfen komplett	1	2010331	10
3	O-Ring 18x2,2 *****	1		
4	Linsenblechschraube 3,5x13	2	1607114	1
5	Abdeckung	1	2010325	45
6	Unterteil	1	2010308	210
7	O-Ring 90x4 *****	1		
8	Zwischenboden	2	1120595	35
9	Distanzrohr	1	1440163	15
11	Edelsteingehäuse	1	2010324	198
12	Flanschring	1	2010313	103
13	Zylinderschraube M6x40	6	1650123	3
14	Gehäuseoberteil	1	2010314	45
15	Stellring	1	1120585	8
16	O-Ring 10x3 *****	2	1120332	2
17	Lichtleiter komplett	1	2010319	39
18	Abdeckung Elektronik	1	2010316	29
19	Linsenblechschraube 2,9x32	2	1650350	2
20	Microbatterie 1,5 V *	2		
21	Lichtlader blau	1		
22	Sicherungsring *****	1	1650351	1
23	Deckel Elektronik	1		
24	Steine (Amethyst-Spitzen) *****			
25	Profilflanschdichtung	1	1200218	5
26	Zylinderschraube M6x25	4	2010199	2
27	Sichtschutz	1	1120603	9

1) VE = Verrechnungseinheit

Austauschintervall

\* = 1 Jahr

\*\*\*\*\* = 5 Jahre

## 11. Kundendienst



### JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Postfach 380 • D-71351 Winnenden  
Tel. +49 (0)7195 / 692-0  
e-mail: info@judo.eu • judo.eu



### JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Niederlassung Österreich

Zur Schleuse 5 • A-2000 Stockerau  
Tel. +43 (0)22 66 / 6 40 78 • Fax +43 (0)22 66 / 6 40 79  
e-mail: info@judo-online.at • judo-online.at



### JUDO Wasseraufbereitung AG

Industriestrasse 15 • CH-4410 Liestal  
Tel. +41 (0)61 906 40 50 • Fax +41 (0)61 906 40 59  
e-mail: info@judo-online.ch • judo-online.ch



### JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Filiaal-Filiale BeNeLux

Laarbeeklaan-Av. du Laerbeek, 72 A1 • B-1090 Brussel-Bruxelles  
Tel./Tél. +32 (0)24 60 12 88 • Fax +32 (0)24 61 18 85  
e-mail: info.benelux@judo.eu • judo.eu



### JUDO France S.à.r.L

76 Rue de la Plaine des Bouchers (Technosud) • F-67100 Strasbourg  
Tel. +33 (0)3 88 65 93 94 • Fax +33 (0)3 88 65 98 49  
e-mail : info@judo.fr • judo.fr

Eingebaut durch:

<p><b>JUDO i-soft plus</b> Der erste und einzige intelligente, vollautomatische Wasserenthärter - weltweit. Optional mit Leckageschutz.</p>	<p><b>JUDO ZEWA-WASSERSTOP</b> Zentrale Wasserüberwachungs-armatur. Riegelt ab bei Rohrbruch, erkennt Leckagen.</p>	<p><b>JUDO HEIFI-TOP</b> Rückspülfilter für den Heizungskreislauf im Ein- und Mehrfamilienhaus. Entfernt Schlamm und eingeschlossene Gase.</p>
<p><b>JUDO PROMI-QC Hauswasserstation</b> Rückspül-Schutzfilter mit versilbertem Siebeinsatz und Punkt-Rotations-System, mit Druckminderer und Rückflussverhinderer.</p>	<p><b>JUDO PROFI-QC</b> Rückspül-Schutzfilter der Keimschutzklasse mit versilbertem Siebeinsatz und Punkt-Rotations-System zur optimalen Abreinigung des Siebeinsatzes.</p>	<p><b>JUDO HEIFI-FÜL PLUS</b> Automatische Heizungs-Nachspeisestation zur Erfüllung der DIN EN 1717, ideal in Verbindung mit JUDO HEIFI-TOP.</p>

Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor. Modell- und Produktsprüche können nicht geltend gemacht werden.

1701239 • 2014/11